

HAND CONTROL HC 01 für das SELECTRIX® - System

Das Hand Control HC01 ist ein digitaler Fahrregler für den Betrieb von Lokomotiven im SELECTRIX®-System der Firma Trix.



1. Inbetriebnahme

Das Hand Control kann jederzeit, auch im laufenden Betrieb, angesteckt und in Funktion gesetzt werden. Unmittelbar nach Inbetriebnahme am SX-Bus leuchten die vier Tasten-LED's auf und verlöschen nach ca. einer halben Sekunde wieder. Das HC01 ist jetzt betriebsbereit.

2. Lokauswahl

Zur Auswahl einer Lok dienen die beiden Drehschalter, mit denen aus max. 99 Lokomotiven jeweils eine Lok-Adresse angewählt werden kann. Durch Betätigen der Taste <SET> wird die eingestellte Adresse übernommen, die LED der Taste <SET> leuchtet grün und das Hand Control ist aktiv. Bei Veränderung der Drehschalter oder nochmaligem Drücken der Taste <SET> wird die angewählte Lok-Adresse wieder freigegeben und die grüne LED erlischt.

3. Stoptaste für Lok-Nothalt

Die rote <Stop> Taste hat die beiden Funktionen

- Nothalt der ausgewählten Lok und
- Nothalt des gesamten Systems.

Durch eine kurze (< 1 Sekunde) Betätigung der Taste wird die aktuelle Lok sofort gestoppt und die rote LED leuchtet auf. Dieser Lok-Nothalt kann wieder aufgehoben werden

- durch zweimaliges Drücken der Taste <SET> oder
- durch Verdrehen des Fahrtreglers auf Mittelstellung

und anschließender Neueinstellung der Geschwindigkeit.

4. Stoptaste für System-Nothalt

Wird die Taste <STOP> länger als 1 Sekunde gedrückt, so wird ein System-Nothalt erzeugt, der die Spannung am Gleis abschaltet und dadurch alle Lokomotiven zum Stehen bringt. Dieser Zustand wird durch Blinken der roten LED angezeigt und kann durch zweimaliges kurzes Drücken der Taste <STOP> beendet werden. Diese Funktion kann durch Schließen der Lötbrücke 4 verhindert werden.

5. Tasten Licht und Horn

Die beiden Tasten <Licht> und <Horn> steuern zwei Funktionen im Lok-Controller. Mit den Lötbrücken 1 und 2 im Inneren des Hand Control können Sie bestimmen, ob die Funktionen getastet (so lange aktiv, wie die Taste gedrückt wird) oder geschaltet (bei jedem Tastendruck wird die Funktion abwechselnd ein- oder ausgeschaltet) werden. Die jeweilige LED zeigt den aktuellen Zustand der Funktion an. Üblicherweise sollte die Lötbrücke 1 gebrückt sein, damit die Beleuchtung mit einem Tastendruck ein- und mit dem nächsten ausgeschaltet werden kann. Die Lötbrücke 2 sollte offen sein, damit das Horn nur solange betätigt wird, wie die Taste gedrückt wird.

6. Der Geschwindigkeitsregler

Durch Veränderung des Fahrtreglers kann die Geschwindigkeit und die Fahrtrichtung der ausgewählten Lokomotive beeinflusst werden. Die Lötbrücke 3 im Inneren des Hand Control bestimmt das Verhalten bei Übernahme einer neuen Adresse (siehe: 2. Lokauswahl). Wenn die Lötbrücke 3 geöffnet ist, wird die Geschwindigkeit der Lok erst nach einer Bewegung des Fahrtreglers angepasst. Ist die Lötbrücke 3 dagegen geschlossen, wird die Geschwindigkeit der Lok, abhängig von der eingeschalteten Massensimulation, sofort an die Stellung des Fahrtreglers angeglichen.

7. Die Massesimulation

Wenn keine Adresse aktiviert ist, d.h. wenn die grüne LED in der <SET> - Taste nicht leuchtet, kann eine von drei möglichen Massensimulationen gewählt werden. Dazu wird die Taste <Licht> gedrückt gehalten. Mit den drei anderen Tasten kann dann je eine Massesimulation ausgewählt werden, indem sie bei gedrückter <LICHT> - Taste gedrückt und wieder losgelassen werden. Die LED in der jeweiligen Taste zeigt die aktuell ausgewählte Masse an. Die Taste <SET> entspricht dabei der größten Masse, die Taste <STOP> einer mittleren Masse. Die Taste <HORN> schaltet die Massesimulation aus. Bei eingestellter mittlerer oder großer Masse reagiert die angesprochene Lok entsprechend träger auf Änderungen am Fahrtregler.

8. Ändern von Lötbrücken

Zum Ändern der Lötbrücken entfernen Sie im stromlosen Zustand des Hand Control auf der Geräteunterseite die vier Gehäuseschrauben. Die Lötbrücken, erkennbar an den großen Zinnflächen, sind mit S7, 1 - 4 gekennzeichnet. Stellen Sie die gewünschte Funktion durch Verlöten bzw. Entlöten der Lötbrücke her.

Lötbrücke S7	Funktion	Zustand Brücke	Auswirkung	Werkseinstellung
1	Licht	offen	Taste	
		Brücke	Schalter	<input type="checkbox"/>
2	Horn	offen	Taste	<input type="checkbox"/>
		Brücke	Schalter	
3	Geschwindigkeitsanpassung nach <SET>	offen	Änderung der Geschwindigkeit erst nach der Potibewegung	<input type="checkbox"/>
		Brücke	Änderung der Geschwindigkeit sofort nach Betätigung von <SET>	
4	System - Halt	offen	Mit <STOP> kann der Systemhalt ein / ausgeschaltet werden	<input type="checkbox"/>
		Brücke	Die Systemhaltfunktion ist gesperrt	

Technische Daten:

Gewicht: ca. 210g (incl. Kabel)
Abmessung: 100x50x25 (LxBxH, ohne Drehknopf)
Gewährleistung: gemäß unseren AGB's 24 Monate.

Kabellänge: ca. 2.5m
Stromaufnahme: typ. 18mA, max. 30mA

Bestellnummer : 12009